

Bericht für die JSKA-Sitzung – Kinder- und Jugendtreff Barum

Neue Räume, mehr Möglichkeiten

Im Mai 2025 musste der Kinder- und Jugendtreff Barum vom bisherigen Standort Am See 43 durch den Umbau der Grundschule bedingt in neue Räumlichkeiten umziehen. Durch den damit verbundenen organisatorischen Aufwand konnten im Zeitraum von März bis August keine Öffnungszeiten des Treffs angeboten werden. Positiv hervorzuheben ist jedoch das große Engagement mehrerer Jugendlicher, die den gesamten Umzugsprozess – vom Packen der Kartons über das Ausräumen bis hin zum Einrichten der neuen Räume – tatkräftig unterstützt haben.

Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde Barum sowie der umfangreichen Unterstützung des Bauhofs konnte der Betrieb des Kinder- und Jugendtreffs am 27.08.2025 mit einer offiziellen Neueröffnung wieder aufgenommen werden. Die Eröffnungsfeier wurde gut angenommen: Rund 40 bis 50 Kinder und Jugendliche nahmen teil, informierten sich über die neuen Räumlichkeiten und nutzten die vielfältigen Angebote. Neben verschiedenen Spiel- und Kreativstationen gab es ein umfangreiches Essensbuffet, das zum Verweilen einlud. Mit Unterstützung der Abteilung Jugend sowie mehrerer ehrenamtlicher Mitarbeitender konnte ein abwechslungsreiches Programm gestaltet werden. Gleichzeitig bot die Veranstaltung ausreichend Raum für erste Begegnungen und für den Aufbau von Beziehungen zu den Besucher*innen.

Öffnungszeiten / Offener Treff

Seit der Wiedereröffnung am 27.08.2025 hat der Kinder- und Jugendtreff regelmäßig montags und dienstags von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Der neue Standort bietet deutlich mehr Platz, einen attraktiven Außenbereich und somit mehr Möglichkeiten für vielfältige pädagogische Angebote. Besonders beliebt sind der neue Billardtisch sowie der Tischkicker, die im alten Treff nicht zur Verfügung standen. Zudem ermöglichen die größeren Räumlichkeiten eine klare Trennung verschiedener Altersgruppen, wodurch unterschiedliche Interessen parallel verfolgt werden können. Auf Dauer könnte dies vermehrten Zulauf von Gruppen verschiedener Altersklassen bedeuten.

Besucherstatistik

Durch den Standortwechsel sowie den personellen Zuwachs durch die Mitarbeit von Frau Kröpke haben sich die Besucherzahlen verdoppelt. Während 2024 durchschnittlich etwa acht Kinder und Jugendliche pro Öffnungstag den Treff besuchten, liegt die Zahl inzwischen bei rund 16 täglichen Besucher*innen. Das Durchschnittsalter beträgt etwa zehn Jahre, jedoch kommen weiterhin auch Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren regelmäßig in den Treff. Die Geschlechterverteilung ist nahezu ausgeglichen, mit leichter Tendenz zugunsten der Mädchen.

Ferienprogramm

Auch die Beteiligung am Ferienprogramm der Abteilung Jugend fällt sehr positiv aus: Bei über 80 Angeboten nahmen in diesem Jahr insgesamt 15 Familien aus der Gemeinde Barum teil. Dies unterstreichen die wachsende Akzeptanz und Bedeutung des neuen Kinder- und Jugendtreffs innerhalb der Gemeinde.

Aktionen/Programm

Zu den bisherigen Höhepunkten zählen unter anderem die erfolgreiche Neueröffnung, kreative Angebote wie Kürbisschnitzen und Kerzenbemalen, ein Ausflug zum Eishockey, das Schlittschuhlaufen im November, der Ausflug zum Lüneburger Weihnachtsmarkt, sowie zahlreiche pädagogisch wertvolle Begegnungen im Alltag des Treffs. Besonders wertvoll ist hierbei die intensive Beziehungsarbeit, die durch den verlässlichen Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen ermöglicht wird.

Das Programm wird nicht allein durch die Treffleitungen festgelegt. Es werden dauerhaft Wünsche der Kinder- und Jugendlichen in der Programmplanung berücksichtigt.

Ehrenamtliches Engagement

Im Kinder- und Jugendtreff Barum engagieren sich derzeit drei Ehrenamtliche, die die pädagogische Arbeit tatkräftig unterstützen. Trotz Ausbildung und Abitur nehmen sie sich regelmäßig Zeit für den Treff und sind für das Team wie auch für die jungen Besucherinnen und Besucher stets verlässliche Ansprechpartner. Durch ihre kontinuierliche Anwesenheit, ihre Offenheit und ihr großes Engagement bereichern sie die Angebote des Hauses und entlasten gleichzeitig die Hauptamtlichen in ihrem Alltag

Fazit

Insgesamt lässt sich feststellen, dass der Umzug in die neuen, größeren Räumlichkeiten eine deutliche Bereicherung für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Barum darstellt. Die pädagogische Arbeit kann nun professioneller, strukturierter und partizipativer gestaltet werden. Der Tandembetrieb durch Frau Kröpke und Frau Düffert bietet zudem mehr Möglichkeiten, den Treff zuverlässig zu öffnen und den Kindern und Jugendlichen einen stabilen Ort zur Freizeitgestaltung und persönlichen Weiterentwicklung zu gewährleisten.

Ausblick 2026:

Für das kommende Jahr ist geplant, die partizipative Arbeitsweise weiter auszubauen. Von den Kindern geäußerte Wünsche – wie zum Beispiel Übernachtungen im Kinder- und Jugendtreff – sollen geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt werden. Zudem sollen die Ressourcen des großzügigen Außengeländes verstärkt genutzt und im Frühjahr entsprechende Aktivitäten angeboten werden. Ein weiteres Ziel besteht darin, ein stabiles Stammklientel aufzubauen und den Treff weiterhin als sicheren, verlässlichen und entwicklungsfördernden Ort für Kinder und Jugendliche der Gemeinde Barum zu etablieren.



Rabea Düffert / Lea Kröpke, 14.12.2025